

Freibad-Verein mit 23 Gründungsmitgliedern

TAH 26.02.10

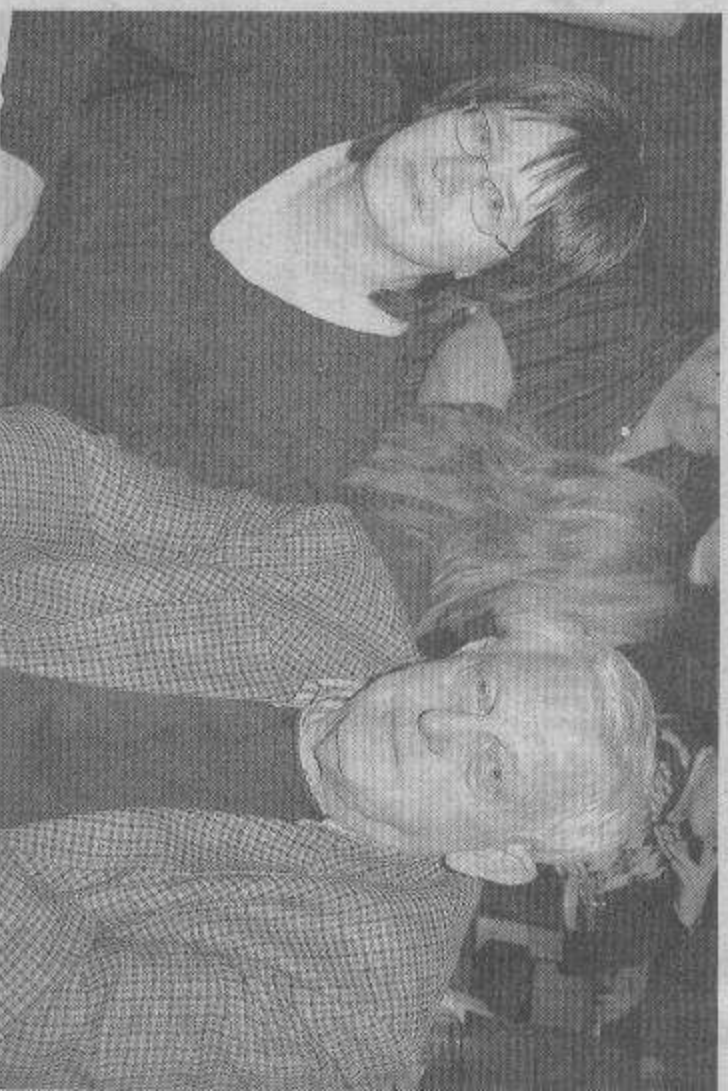
An der Spitze stehen Annegret Fiene und Egon Stock / Gespräche mit der Samtgemeinde Bevern laufen

Bevern (rei). Den Tagessordnungspunkt „Künftige Betriebsführung“ hatte der Samtgemeinderat zwar kurzfristig von der Tagesordnung abgesetzt, aber dennoch zeigre der frisch gegründete Verein „Freibad Bevern-Burgberg“ startliche Präsenz in der Ratssitzung im Sportheim. Immerhin gab es ja in der „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, den Rat über die Vereinsgründung mit dem Ziel, den Betrieb des Freibades zu übernehmen, zu unterrichten. Und der Rat reagierte freundlich, lobte das ehrenamtliche Engagement.

Zuvor hatte Samtgemeindebürgermeister Günter Schlag noch einmal erklärt, dass und warum dieser Punkt von der Tagesordnung genommen wurde: Der Samtgemeindeausschuss hatte in Vorbereitung auf die Kattsitzung mit Mehrheit dafür votiert, da noch viele Fragen zu klären seien. Schlag kündigte Gespräche mit den Initiatoren des Vereins an und betonte ausdrücklich, dass eine Entscheidung auf jeden Fall rechtzeitig zum Beginn der Badesaison

2010 fallen soll. CDU-Praktionsprecher Joachim Müller fragte an, ob denn inzwischen auch konkrete Angebote privater Betreiberinnen vorlägen? Günter Schlag verneinte. Lediglich von der Birma, die bereits im Januar zur Sport- und Jugendausschusssitzung ein „Vorangebot“ vorgelegt hatte (der TAH berichtete), gäbe es ein paar detailliertere Angaben. Den Hinweis von Ilmann Harling, dass für die (private) Betriebsvergabe eventuell eine europaweite Ausschreibung nötig sei, versprach die Verwaltung zu prüfen.

Doch auch wenn externe Badbetreiber noch nicht „vom Tisch“ sind, rechnet sich der Verein gute Chancen aus. Die von den 23 Gründungsmitgliedern Anfang dieser Woche gewählte erste Vorsitzende Annegret Fiene (zweiter Vorsitzender ist Egon Stock, Kassawartin Susanne Teflmer, Schriftführerin Sabine Lange) konnte stolz verkünden, dass alle bisherigen Gespräche mit Ratsmitgliedern sehr positiv verlaufen seien. Außerdem berichtete sie in der Sit-



Die Spitzen des neu gegründeten Vereins: Erste Vorsitzende Annegret Fiene und zweiter Vorsitzender Egon Stock.

zung, dass bereits 40 weitere Mitglieder ihren Beitritt angekündigt hätten. „Wir meinen, dass wir das Bad besser betreiben können als Ortschaften“, zehn Arbeitsplätze gehe (überwiegend auf 400-Euro-Basis).

Foto: rei